

**Germany-Darmstadt: Accounting and auditing services**  
**OJ S 233/2018 04/12/2018**  
**Contract award notice**  
**Services**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Der Präsident des Hessischen Rechnungshofs – Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften

Postal address: Eschollbrücker Str. 27

Town: Darmstadt

NUTS code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 64295

Country: Germany

Contact person: Herr Wagner

E-mail: [poststelle@uepkk.hessen.de](mailto:poststelle@uepkk.hessen.de)

Telephone: +49 6151381-520

Fax: +49 6151381-255

**Internet address(es):**

Main address: <https://rechnungshof.hessen.de>

**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften

**I.5. Main activity**

Other activity: Öffentliche Finanzkontrolle

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

221. Vergleichende Prüfung „Schwimmbäder und Badeseen“ bei 14 hessischen Körperschaften

Reference number: K 80.18.06

**II.1.2. Main CPV code**

79210000 Accounting and auditing services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Der Auftrag wird zu einem Festpreis von 420 000 EUR einschließlich gesetzlicher Umsatzsteuer in der jeweils geltenden Höhe und aller Nebenkosten vergeben. Auf die Vergleichende Prüfung entfallen 350 000 EUR, Zahlung in fünf Raten und auf den Gesamtbericht (Schlussrechnung) 70 000 EUR.

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

### **II.1.7. Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 352 941,18 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE7 Hessen

Main site or place of performance: Kommunale Körperschaften im Bundesland Hessen

### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Prüfung richtet sich nach dem Gesetz zur Regelung der überörtlichen Prüfung kommunaler Körperschaften in Hessen (ÜPKKG) vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S. 708). Der Auftragnehmer hat im Aufgabenfeld „Schwimmbäder und Badeseen“ die Rechtmäßigkeit und auf vergleichender Grundlage die Wirtschaftlichkeit und Sachgerechtigkeit der Verwaltung sowie mögliche Auswirkungen auf die finanzielle Leistungsfähigkeit der kommunalen Körperschaften zu untersuchen.

Er wird die Ermittlung von Ergebnisverbesserungspotenzialen auf der Kostenseite und die Darstellung von Möglichkeiten der Einnahmensteigerung vornehmen. Ebenfalls untersucht werden soll die Konkurrenz eigener sowie nachbarschaftlicher Schwimmbäder und Badeseen und deren Attraktivität.

Der Auftragnehmer entwickelt und ermittelt zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Schwimmbäder und Badeseen Kennzahlen zum Quervergleich aller zu prüfenden kommunalen Körperschaften.

Der Auftragnehmer wird Feststellungen zur Haushaltsstabilität treffen, die formale Behandlung der Jahresabschlüsse prüfen, die Risikovorbeugung der Körperschaften zur Vermeidung doloser Handlungen untersuchen und die Nachschau nach Ziffer 10 des Vertrags vornehmen. Einzelheiten ergeben sich aus dem Merkblatt nach Ziffer 15 des Vertrags.

Prüfungsgegenstand: 12 Städte/Gemeinden und zwei Zweckverbände, die vergleichend zu prüfen sind. Diese werden im Verhandlungsverfahren aus folgenden 14 Städten/Gemeinden und zwei Zweckverbänden ausgewählt: Bad König, Freigericht, Groß-Gerau, Großkrotzenburg, Hainburg, Idstein, Kelsterbach, Mainhausen, Mossautal, Münster, Niedernhausen, Riedstadt, Schwalbach/Taunus, Weiterstadt, Zweckverband Hallenbad im Odenwaldkreis, Zweckverband Hallenschwimmbad Mittleres Kinzigtal.

### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: kreative Ausfüllung des Prüfungsthemas / Weighting: 50

Quality criterion - Name: Prüfungsorganisation / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Prüfungsqualität / Weighting: 25

Price - Weighting: 0

### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Der Auftragnehmer legt dem Auftraggeber nach Abschluss der örtlichen Erhebungen die Vorläufigen Prüfungsfeststellungen für 3 Körperschaften vor. Diese enthalten alle Sachverhalte, Grunddaten und Bewertungen der Vergleichenden Prüfung. Nach Vorlage dieser Prüfungsfeststellungen entscheidet der Auftraggeber innerhalb einer Frist von 3 Monaten, ob das Prüfungsziel erreicht und die Prüfung fortgesetzt wird (Option).

### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

Der Auftrag wird zu einem Festpreis vergeben.

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2018/S 088-197764](#)

#### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

#### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## **Section V: Award of contract**

---

**Contract No:** 1

A contract/lot is awarded: yes

### **V.2. Award of contract**

#### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

28/11/2018

#### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

#### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Rödl & Partner GbR

Postal address: Kranhaus 1, Im Zollhafen 18

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50678

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 352 941,18 EUR

Total value of the contract/lot: 352 941,18 EUR

## **V.2.5. Information about subcontracting**

### **Section VI: Complementary information**

---

#### **VI.3. Additional information**

Dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung (siehe Vordruck, bei Nachunternehmer auch Vordruck Eigenerklärung „Nachunternehmer“) beizufügen, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen sowie eine Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen. Falls fakultative Ausschlussgründe vorliegen, sind diese detailliert im Teilnahmeantrag aufzuführen.

Eine elektronische Abgabe der Teilnahmeanträge und der Angebote (nach Auswahl) wird nicht zugelassen. Es wird um Angabe einer verbindlichen Telefaxnummer gebeten.

Der Teilnahmeantrag mit den erforderlichen Nachweisen ist unterschrieben, ausschließlich auf dem Postweg oder direkt in Papierform einzureichen. Zur Wahrung der Vertraulichkeit ist der Teilnahmeantrag in einem verschlossenen Umschlag, außen deutlich versehen mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und der Aufschrift „Teilnahmeantrag für die 221. Vergleichende Prüfung „Schwimmbäder und Badeseen“ – Nicht öffnen“ einzureichen.

Stehen den geforderten Angaben und Formalitäten rechtliche Gründe entgegen, hat der Bewerber diese ausdrücklich zu benennen. Sein Schweigen geht zu seinen Lasten im Sinne fehlender Angaben und Formalitäten.

Informationen über den Ablauf des weiteren Verfahrens entnehmen Sie bitte folgenden Vergabeunterlagen, die elektronisch zur Verfügung stehen (Ziffer I.3), jedoch nicht für den Teilnahmeantrag erforderlich sind:

Einladung Erste Verhandlung mit Anlagen

Bei Aufforderung zur Angebotsabgabe wird eine Verpflichtungserklärung nach § 7 Abs. 1 HVTG gefordert. Diese bezieht sich jedoch nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter oder Nachunternehmer im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistungen im EU-Ausland erbringen. Zudem wird eine Eigenerklärung über den „Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen“ gefordert.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber vor Zuschlagserteilung eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregistern anfordern wird. Zusätzlich wird vor Zuschlagserteilung die Abfrage von Sperrern nach dem Gemeinsamen Runderlass „Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen“ getätigt.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Ausschreibung ganz oder teilweise aufzuheben.

Die Ausschreibung steht unter dem Vorbehalt des Landeshaushalts 2020.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2  
Town: Darmstadt  
Postal code: 64283  
Country: Germany  
Telephone: +49 6151126603  
Fax: +49 6151125816

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ist ein Bewerber der Auffassung, dass der Auftraggeber die Bestimmungen über das Vergabeverfahren nicht einhält oder eingehalten hat, kann er bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren beantragen. Ein Antrag ist unzulässig, (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB) wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat oder (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder (§ 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt  
Postal address: Wilhelminenstraße 1-3 (Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2, 64283 Darmstadt)  
Town: Darmstadt  
Postal code: 64283  
Country: Germany  
Telephone: +49 6151126603  
Fax: +49 6151125816

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

03/12/2018